



Ist das Bauchgefühl wirklich über jeden Zweifel erhaben?

Was ist das Bauchgefühl?

Das Bauchgefühl wird mit Intuition und Instinkt in andere Sprachen übersetzt. Es bezeichnet ein Wissen, nach welchem man irrational handelt. Irrational deswegen, weil man mit dem Verstand keine Erklärung für dieses Wissen hat. Das tönt mystisch.

Wir legen in unser Unterbewusstsein Ordnungen, wie unsere Kraft fließen soll. Das nennen wir dann Erfahrung. Darin enthalten sind auch Ordnungen, die uns vor Schäden bewahren sollen: die Vermeidungen. Erfahrung und Vermeidung sind unterbewusste Wege. Unsere Lebenskraft fliesst da durch und bekommt eine Richtung. Somit können wir weitgehend unserem Unterbewusstsein vertrauen, denn gelernt ist gelernt. Es kommt nur darauf an, welche Kraft uns gerade bewegt. Ängste zum Beispiel lassen sich eher von Vermeidungen und Bedrohungen beeinflussen. Wo sitzt bei Ihnen die Angst? - Im Bauch?

Das Bauchgefühl und die Pechmarie

In starken Veränderungen, z.B. einem neuen Job, verlassen wir die Sicherheit des Alten. Man verliert den Boden, verliert die Kontrolle über Ereignisse, wenn man sich viele neue Wege der Sicherheit bauen muss. Ein beliebter Schuldiger für das Pech ist auch ein gewisser Murphy mit seinem Gesetz.

Wenn man alte Sicherheiten verliert, ist das erste Gefühl, das sich dagegen wehrt die Angst. Die vielen Veränderungen fordern, dass wir uns selbst neue Sicherheiten bauen. Währenddessen befinden wir uns auf unsicherem Terrain (Boden verlieren). Klassische Symptome sind das Anecken an dem kleinen Beistelltisch, der früher nie im Weg stand, oder Kopfschmerzen, die man in dieser Form das letzte Mal vor 10 Jahren erlebte.

Der Ansatz der Gefühlslehre ist es, dass die innere Ordnung uns zwar durchs Leben bringt, aber die dadurch fließende Gefühlskraft auch eine Wirkung im Aussen zeigt. Die Parapsychologie würde vielleicht von Psychokinese sprechen. Eine Erklärung dafür gibt es nicht. Im Schamanismus sehen wir das so: warum sollte sich Kraft nicht auch über einen selbst hinaus auswirken sollen? - Wer will eine solche Grenze vorgeben? Damit wird das Ganze wieder sehr mystisch.

Die Anti-Murphy-Strategie

Es mag sinnvoll sein, nicht jedem Bauchgefühl blindlings zu vertrauen, sondern es sich genauer anzuschauen. Sobald etwas Angst darin ist, darf man sich fragen, wovor man denn Angst hat. Meistens hat das nicht direkt mit der Sache zu tun, die ein negatives Bauchgefühl auslöst, sondern sitzt viel tiefer in den eigenen Ängsten. Es kann hilfreich sein, seine Ängste gut zu kennen. Das erlaubt es, Bedrohungen aufrecht zu begegnen. Während grösserer Veränderungen im Leben geht das Gefühl von Sicherheit verloren. Jetzt wehrt sich alles dagegen. Dieses Wehren kämpft oft auf verlorenem Posten. Das kann man sich anschauen und beginnen, die Vergangenheit als das zu ehren, was sie war. Und ja, sie darf sich sogar wehren, dieses Recht darf man ihr getrost einräumen.

Wir halten es für hilfreich, sich ausserhalb von Veränderungszeiten gut mit sich selbst zu befassen, sich als stetig wandelndes Wesen zu beobachten und zu reflektieren. „Warum habe ich so und so reagiert, welche Gefühle standen dahinter?“

Ist man in der Situation, da es rund um einen herum kracht, kann auch helfen: "na dann wird das Neue richtig sein".

Neue Kursthemen

Die Arbeit an den neuen Kurs-Strukturen geht voran. Z.B. werden Kurse zur gesunden Selbstreflexion ihren Einzugs halten. Diese passen gut in die Gesprächsgruppen, die immer sehr produktiv das Leben aus anderen Perspektiven betrachten und Lösungsräume erschaffen. Die Schamanenstube hat noch etwas Zeit. Der erste Kurs für den Einstieg steht bereits fest: am 2.9.2017 findet der Kurs Kartenlegen statt. Dieser Kurs zeigt immer wieder, wie wichtig es ist, sich selbst gut zu kennen.

» Kurs einfaches Kartenlegen



Mehr zum Thema?

Der Blog der Schamanenstube liefert tiefe Einblicke für Mehr-Leser. Wir halten die Schamanismus Zeitung kurz. So lässt sich ein Thema gezielt lesen. Unser Blog beinhaltet gerne weiterführende Gedanken. Dort können Sie auch kommentieren und Ihre Meinung zum Thema äussern.

Schulferien

Die Schulferien dauern bis Mitte August 2017. Ab Herbst starten neue Kurse. Gerne informieren wir Sie auch am Telefon. Wir haben Zeit und sind da.

Der neue Kurs-Kalender ist schon online.



Halle der Runen-Karten

Der schamanische Umgang mit den Runen als Orakel

Zeitungsarchiv

Alle Ausgaben der Schamanismus Zeitung können gratis heruntergeladen werden:

- Therapie
- Gefühle
- Praxis
- Wahrnehmungen

Das Schamanenstuben Blatt

Die Schamanismus Zeitung

An- und Abmeldungen bitte per Mail an info@schamanenstube.com mitteilen. Die E-Mail Adressen werden nur für den Newsletter verwendet und nicht weiter gegeben.

Impressum

Schamanenstube
Bachtobelstrasse 6
9534 Gähwil, Schweiz
078 769 35 83
info@schamanenstube.com